

Gemeinderatssitzung vom 15.12.2003

Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates

vom 15.12.2003 im Amtshaus Waidhofen/Th.-Land.

Anwesend waren:

Bürgermeister: Johann Ramharter

Vizebürgermeister: Eberl Robert

geschäftsf.Gemeinderat: Schwingenschlögl Ernst

geschäftsf.Gemeinderat: Drucker Rudolf

geschäftsf.Gemeinderat: Diesner Herbert

geschäftsf.Gemeinderat: Koller Leopold

Gemeinderat: Pruckner Rudolf Gemeinderat: Gamerith Gerhard

Gemeinderat Bogg Johann Gemeinderat: Kasses Johann

Gemeinderat Vogler Erich Gemeinderat: Johann Kasses

Gemeinderat Sauer Franz Gemeinderat: Dangl Gerhard

Gemeinderat: Danzinger Martin Gemeinderat: Pani Karin

Gemeinderat: Popp Andreas

Außerdem anwesend waren:

Ortsvorsteher: Schimek Kurt

Sekr.: Hermann Scharf, Ingrid Zlabinger

Entschuldigt abwesend war:

Koller Johann, Fasching Kurt und Wagner Leopold

Vorsitzender: Bürgermeister Johann Ramharter

Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Protokoll der letzten Sitzung vom 26.9.2003
2. Angelobung von Johann Kasses als Gemeinderat
3. Voranschlag 2004
4. Gebühren und Abgaben für 2004

5. Subventionen und Zuwendungen für 2004
6. Überplanmäßige Ausgaben 2003
7. Arbeitsvergaben:
 - a) Ausschreibung Heizungsumbau Amtshaus und Kindergarten
 - b) Werkvertrag Ziviltechnikerleistungen ABA Buchbach-Griesbach-Sarning
8. Stromliefervereinbarung 2003 - 2005
9. Verordnung öffentl. Verkehrsflächen Landesstraße Brunn-Buchbach
10. Gemeinde-Homepage
11. Zuschuss Restaurierung Marienkapelle Pfarrkirche Waidhofen/Th.
12. Zuschuss Gestaltung Kindergrab Friedhof Waidhofen/Th.
13. Übernahme der Ortsdurchfahrten Brunn und Vestenpoppen
14. Dorferneuerung Brunn
15. Bericht Prüfungsausschuss v. 10.12.2003
- [16. Mitteilungen](#)

Pkt. 1.: Protokoll der letzten Sitzung vom 26.9.2003

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 26.9.2003 wird zur Kenntnis gebracht und einstimmig genehmigt.

Pkt. 2.: Angelobung von Johann Kasses als Gemeinderat

Zu Beginn der Sitzung teilt Bgm. Ramharter mit, dass für den ausgeschiedenen Gemeinderat Johann Wimmer von der ÖVP Ortsvorsteher Johann Kasses als neuer Gemeinderat vorgeschlagen wurde und dieser in den Gemeinderat einberufen wurde.

Johann Kasses verliest die Angelobungsformel und gelobt diese mit Handschlag gegenüber dem Bürgermeister.

Pkt. 3.: Voranschlag 2004

Der Entwurf des Voranschlages wird ausführlich diskutiert. Gleichzeitig wird der Mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2005 bis 2008 vorgestellt.

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, den Voranschlag 2004 mit Einnahmen und Ausgaben im ordentlichen Haushalt in Höhe von € 1.338.200 und im außerordentlichen Haushalt von € 2.084.300 sowie Darlehensaufnahmen in Höhe von € 927.600 zu beschließen.

Es wurden keine Erinnerungen abgegeben.

Der Gemeinderat beschließt mit zwei Stimmenthaltungen (Dangl Danzinger wegen Kanal) dem Antrag stattzugeben.

Pkt. 4.: Gebühren und Abgaben für 2004

Auf Antrag des Gemeindevorstandes werden einstimmig folgende Gebühren und Abgaben für 2004 beschlossen:

a) Gemeindesteuern:

Grundsteuer A (Land- u. Forstwirtschaft) und
Grundsteuer B (Sonst. Grundstücke) 500 % des Meßbetrages
Kommunalabgabe lt. Bundesgesetz
Hundeabgabe: Nutzhunde € 6,54
Luxushunde: € 13,08
€ 0,30 für Hundemarke
Gebrauchsabgabe lt. Verordnung v. 16.12.1976
Lustbarkeitsabgabe lt. Verordnung v. 14.12.1992
Aufschließungsbeitrag - Einheitssatz: € 291,- lt. VO. v. 11.12.2000
Fremdenverkehrs-Ortstaxe € 0,145 lt. VO v. 20.9.1996

b) Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und Anlagen:

Friedhofsgebühren: lt. Verordnung v. 12.12.2002

Wassergebühren: lt. Verordnung v. 9.12.1998, 13.12.01 u. 12.12.2002:

€ 1,45 je m³ + 10 % Ust.
€ 10,90 Bereitstellungsgebühr
Anschlussgebühr: € 5,45 je m² Einheitssatz

Kanalgebühren: lt. Verordnung v. 13.12.2001:

Anschlussgebühr SW - € 9,95 je m²
Anschlussgebühr RW - € 2,20 je m²
Benützungsgeld - € 2,10 je m²

c) Sonstige Abgaben:

Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren lt. Landesgesetz 3800/1 u. 3860/2 Vieh- und Fleischbeschauegebühren lt. BAO, BGBl. 24/1983

d) Privatrechtlichen Entgelte:

Wägegebühren € 1,-- je Wiegung
Bastelbeitrag Kindergarten € 10,00 mtl.
Fahrtkostenbeitrag Kindergarten € 0,85 pro Tag

Pkt. 5.: Entschädigungen und Zuwendungen für 2004

Vom Gemeindevorstandes werden folgende Entschädigungen und Subventionen für 2004 beantragt:

Waagmeisterentschädigung: € 0,75 je Wiegung
Fahrtkostenersätze: lt. Bundesgesetz, dzt. € 0,356
Taggeld Funktionäre: lt. Landesgesetz, dzt. € 29,36
 Bedienstete: € 3,50 pro Tag
Friedhofsverwalterentschädigung: € 75,- jährl.
Fahrtkostenentschädigung für Bürgermeister
für im Gemeindebereich gefahrene
Dienstfahrten: € 400,-- jährl.
Mesnerentschädigung: € 300,-- jährlich
 + pro Begräbnis 2 Arb.-Stunden

Läutergeld: Hr. Hirsch Johann, Edelprinz € 80,-- von Gemeinde
+ € 9,-- pro Hausbes.

Vorbeterentschädigung:

Buchbach: Kainz Adolf € 75,--
Brunn: Weichselbraun Johann € 60,--
Wiederfeld: --- € 60,--
Edelprinz: Hengst Alois € 60,--
Kainraths: Exl Erich € 60,-- (wird nicht angenommen)
Vestenpoppen: Hr. Fidi u. Hr. Meixner je € 30,--
Nonndorf: Diesner Herbert € 30,--

Entschädigung bei Feuerbeschauen,
Fw.-Kommandant und Ortsvorsteher: den jeweiligen Stundenlohn für Aushilfsarbeiten

Kriegerdenkmalpflege:

Buchbach: € 75,-- u. Jause für Musik bei Heldenehrung
Vestenpoppen: 1 Kranz und Musik bei Heldenehrung

Blumenpflege: je 1 Bonbonniere

Arbeitslöhne für Aushilfsarbeiten:

Hilfsarbeiten € 9,-- je Std.

Mitglieder Wahlbehörden € 10,-- je Wahl

Impfhelfer € 10,50 je Std.

Motorsäge oder Rasenmäher € 3,-- je Std.

Traktor mit Kipper, Frontlader, € 27,-- inkl. Mann (lt. jeweiligem Maschinenringtarif)
mit Räum- oder Streugerät (Winter) € 30,--

Seilwinde f. Holzbergung € 13,--

Sparbuchaktion für Neugeborene: € 100,--

Blumenschmuckaktion: Begrenzt mit 40,- € pro Haus

Bauplätze in Brunn: € 16,-- je m² inkl. AufschlieBungsbeitrag

Bauplätze in Vestenpoppen: € 16,-- je m² exkl. AufschlieBungsbeitrag

Richtpreis für Brennholz: € 20,-- bis € 30,-- je nach Qualität und
Bringungsmöglichkeit

Subventionen:

Besamungsbeitrag für Kühe: € 9,-- für jede Besamung, lt. LGBl. 6300
(Bei Herde 1 Besamung pro Kuh und Jahr)

Feuerwehren: € 800,-- Jahressubvention abz. Stromverbrauch über € 365,-
€ 10,-- pro Teilnehmer an Landesbewerben

€ 8,-- pro Teilnehmer an Bezirksbewerben

50 % Ersatz zum Sozialen Hilfsfonds

€ 45,-- für Pokal je Fw. bei Veranstaltungen (pro Gruppe)

€ 1,50 für Unfallversicherung pro Mann

Trachtenkapelle Buchbach: € 800,-- Jahresbeitrag

Landjugend: € 110,-- jährl.

Caritas St. Pölten: € 40,-- jährl.

Zivilschutzverband: € 40,-- jährl.

Heimkrankenhilfe: € 1,50 pro Einsatzstunde (ohne Heimhilfe)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem Antrag stattzugeben.

Pkt. 6.: Überplanmäßige Ausgaben 2003

Folgende Konten weisen gegenüber dem Voranschlag 2003 Überziehungen von mehr als 20 % oder mehr als 2.000 Euro auf und es wird auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig beschlossen, diese zu genehmigen. Die Bedeckung erfolgt durch weniger Zuführung an den außerordentlichen Haushalt bzw. weniger Ausgaben beim ausserord. Vorhaben Kanal.

1/062-728 Ehrungen und Auszeichnungen VA 2003 € 2.500
Ausgaben € 4.562,87

Durch mehrere Anlässe (85er, Ehrenring, Ehrenzeichen sowie 24 Bilderrahmen für künftige Geschenke bei runden Geburtstagen).

1/265-613 Instandhaltung Spielplätze VA 2003 € 2.000
Ausgaben € 4.323,17

Wegen Wiederherstellung des durch das Hochwasser im Vorjahr beschädigten Spielplatzes Wohlfahrts.

1/151-777 Beitrag an Heimkrankenhilfe VA 2003 € 1.100
Ausgaben € 3.733,47

Durch wesentlich mehr Stunden in der Heimkrankenhilfe notwendig gewesen.

5/612-002 Straßen- und Wegebau VA 2003 € 292.000
Ausgaben € 493.391,50

Durch unvorhergesehene Mehrkosten bei den Nebenflächen der Ortsdurchfahrten Brunn und Ve-stenpoppen sowie der Siedlungsstraße in Brunn. (Siehe GR-Sitzung v. 26.9.2003)

Pkt. 7.: Arbeitsvergaben:

a) Ausschreibung Heizungsumbau Amtshaus u. Kindergarten:

Für die Planung, Ausschreibung, Bauüberwachung und Endabrechnung der Arbeiten für die Umstellung der Heizungsanlage im Kindergarten und Amtshaus auf Fernwärme hat die Fa. Nordplan folgende Angebote erstellt:

Kindergarten: € 2.459,09, Amtshaus: € 2.137,87

Da diese Kosten hoch erscheinen wurden Nachverhandlungen geführt und Hr. Bichl hat folgendes angeboten: Sollten die bei der Ausschreibung abgegebenen Preise nicht um

mindestens 1.000 Euro (inkl. Honorar des Hr. Bichl) günstiger sein, verzichtet Hr. Bichl auf die bisherigen Kosten und die Gemeinde kann im Febr. 2004 sämtliche Arbeiten an die EVN vergeben. In die Ausschreibung soll eine Garantieerklärung vom Planer oder der Installationsfirma aufgenommen werden, dass eine Mindestraumtemperatur von 22 Grad erreicht wird und eine Außentemperatursteuerung kombiniert mit Heizkörperthermostat eingebaut werden soll.

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, die Ausschreibungs- u. Bauüberwachungsarbeiten an die Fa. Nordplan unter obiger Bedingung zu vergeben. Die Ausschreibung soll an die Firmen: Wisgrill, Krenn, Appel, Fida u. Lagerhaus Vitis versandt werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antrag stattzugeben.

b) Werkvertrag Ziviltechnikerleistungen ABA Buchbach-Griesbach-Sarning

Vom Ziv. Ing. Büro Spindelberger wurde eine Gebührenberechnung für die Ziviltechnikerleistungen für die ABA Buchbach-Griesbach-Sarning sowie für die Arbeiten gemäß Bauarbeitenkoordinationsgesetz vorgelegt:

Ziviltechnikerleistung € 45.700,- exkl. Ust.

Planungs- u. Baustellenkoordinator: € 2.817,- exkl. Ust.

Da der Auftrag eine Folgeauftrag der bisherigen Arbeiten darstellt und die günstigeren Prozentsätze vom Gesamtauftragsvolumen berechnet werden, stellt der Gemeindevorstand den Antrag, obige Arbeiten wieder an die Fa. Spindelberger zu vergeben. Die Ausschreibung soll über den kommenden Winter erfolgen, sodass die Bauarbeiten im Sommer oder Herbst nächsten Jahres beginnen sollten.

Der Gemeinderat beschließt mit 2 Stimmenthaltungen (Dangl, Danzinger) dem Antrag stattzugeben.

Pkt. 8.: Stromliefervereinbarung 2003-2005

Von der EVN wurde eine Rahmenvereinbarung für die Stromlieferungen aller Gemeindeeinrichtungen angeboten. Der Grundpreis beträgt je Anlage und Jahr € 20,-, der Arbeitspreis 3,8028 Cent/kWh. Von diesen Preisen werden für den Zeitraum bis 30.11.2005 10 % Rabatt gewährt.

GR Dangl Gerhard stellt den Antrag, die Vereinbarung bis zur Klärung von Vergleichspreisen zu-rückzustellen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antrag stattzugeben.

Pkt. 9.: Verordnung öffentl. Verkehrsflächen Landesstraße Brunn-Buchbach

Durch die Vermessung der Landesstraße Brunn-Buchbach ist eine Widmung bzw. Entwidmung von öffentlichen Verkehrsflächen notwendig.

Auf Antrag des Gemeindevorstandes wird einstimmig beschlossen, folgende Verordnung zu erlassen:

Verordnung

Gem. § 6, Abs. 1 u. 2 des NÖ. Straßengesetzes, LGBl. 8500 in der gültigen Fassung wird verfügt:

1. Die in beiliegender Vermessungsurkunde des Amtes der NÖ. Landesregierung, Abt. BD5, GZ 30664 A, KG Brunn bei Waidhofen angeführten Trennstücke 72, 73, 74, 75 u. 76 werden dem öffentlichen Verkehr entwidmet und an die in der Vermessungsurkunde angeführten neuen Eigentümer übertragen. Der Restteil der im öffentlichen Gut befindlichen Grundstücke 1112 und 1113 verbleibt im öffentlichen Gut bei gleich bleibender Widmung.

2. Die in beiliegender Vermessungsurkunde des Amtes der NÖ. Landesregierung, Abt. BD5, GZ 30664 A, KG Brunn b. Waidhofen/Th. angeführten Trennstücke 70 und 77 werden ins öffentliche Gut der Gemeinde übernommen und als Verkehrsfläche gewidmet.

Die Vermessungsurkunde ist ein fester Bestandteil dieser Verordnung und liegt im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur Einsicht auf.

Gegen eine Verbücherung nach § 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz besteht kein Einwand.

Pkt. 10.: Gemeinde-Homepage

Auf Grund des Ergebnisses der letzten Gemeinderatssitzung hat Hr. Miksche Ewald aus Göpfritzschlag, der derzeit eine Fachhochschule in Wr. Neustadt besucht und im Frühjahr 2004 die Abschlussprüfungen hat, angeboten um die Pauschale von max. € 1.500,- eine Homepage für uns zu gestalten und eine Erstbefüllung mit gleichzeitiger Einschulung gemeinsam mit den Bediensteten der Gemeinde zu machen. Das Programm RIS-Kommunal von der WV-Net mit 6 Seminarstunden würde € 2.586,- kosten.

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, Hr. Miksche mit der Gestaltung der Home-Page zum Preis von € 1.500,- zu beauftragen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antrag stattzugeben.

Pkt. 11.: Zuschuss Restaurierung Marienkapelle Pfarrkirche Waidhofen/Th.

Von der Pfarre Waidhofen/Th. wurde das Ansuchen gestellt, zu den Kosten für die Restaurierung der Marienkapelle, die ca. € 200.000 betragen werden, einen Zuschuss zu gewähren.

1990 hat unsere Gemeinde S 100.000 von den Kosten der Außenrenovierung der Pfarrkirche Waidhofen/Th. übernommen. Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, vorläufig heuer € 3.000,- als Zuschuss zu gewähren. Nach Fertigstellung der Arbeiten bzw. Klärung der Finanzierung soll über einen weiteren Zuschuss noch einmal entschieden werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antrag stattzugeben.

Pkt. 12.: Zuschuss Gestaltung Kindergrab Friedhof Waidhofen/Th.

Von der Krankenhauseelsorge Waidhofen/Th. wurde ein Ansuchen um finanzielle Unterstützung für die Gestaltung eines Kindergrabes (Kosten ca. € 3.500) gestellt.

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, € 150,- von den Kosten zu übernehmen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antrag stattzugeben.

Pkt. 13.: Übernahme der Ortsdurchfahrten Brunn und Vestenpoppen:

Durch die NÖ. Straßenverwaltung, Straßenmeisterei wurden im Zuge der Sanierung der Ortsdurch-fahrten Brunn und Vestenpoppen Nebenanlagen (Leistensteine versetzen, Schächte anpassen, etc) hergestellt.

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, zu beschließen, dass

1. die Anlagen in die Verwaltung und Erhaltung der Gemeinde übernommen werden,
2. die Anlagen ordnungsgemäß ausgeführt sind und keine weiteren Forderungen gestellt werden und
3. die auf Straßengrund anfallenden Oberflächenwässer in den Kanal übernommen werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antrag stattzugeben.

Pkt. 14.: Dorferneuerung Brunn

Am 24. Nov. fand in Brunn auf Initiative des Hr. Steinböck Michael eine Informationsversammlung bezüglich Dorferneuerung statt. Die Gründung eines Dorferneuerungsvereines wurde bei der Bezirkshauptmannschaft von Hr. Steinböck schon angemeldet.

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, zu den Beratungskosten den Anteil der Gemeinde in Höhe von voraussichtlich € 1.000,-- zu leisten.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antrag stattzugeben.

Pkt. 15.: Bericht Prüfungsausschuss v. 10.12.2003

Der Bericht des Prüfungsausschusses über die stattgefundene angesagte Prüfung am 10.12.2003 wird vom Obm.Stv. GR Johann Bogg zur Kenntnis gebracht.

Pkt. 16.: Mitteilungen

a) Biomasseförderungen, Wohnbauförderungen

Folgende Ansuchen um Biomasseförderung bzw. Wohnbauförderung wurden vom Gemeindevorstand bewilligt:

Holzmann - Schmied, Vestenpoppen Solarförderung	€ 510,-
Fasching Franz, Wiederfeld 4 Hackschnitzelheizung 2 Wg.	€ 1.355,-
Drucker Rudolf, Götzweis 12 Biomasse-Heizkessel	€ 510,-
Ing. Scheidl Bernhard, Götzweis 13 Biomasseheizkessel 2 Wg.	€ 765,-
Weiss Friedrich, Edelprinz 15 Solaranlage u. Pellets-Heizung 2 Wg.	€ 1.530,-
Drnek Sibylle, Kainraths Wohnbauförderung 2/3	€ 6.025,64

b) Dienstvertrag Zlabinger Ingrid und Angelobung

Bgm. Ramharter teilt mit, dass vom Gemeindevorstand der Dienstvertrag mit Frau Zlabinger Ingrid befristet bis 31.10.2004 beschlossen wurde.

c) Anschaffung Feuerwehrfahrzeuge

Die FF Brunn plant im Jahr 2004 die Bestellung eines neuen Fahrzeuges, da in nächster Zeit das KLF nicht mehr verkehrstauglich sein wird. 2005 würden die Anschaffungskosten anfallen. Es soll eine Kostenaufteilung getroffen werden. Bei der Erstanschaffung der Kleinlöschfahrzeuge Ende der 70er Jahre gab es eine Subvention von 25 % vom Land, 50 %

hat die Gemeinde übernommen, und die restlichen 25 % wurden von der jeweiligen Feuerwehr übernommen.

Beim RLF 2000 der FF Nonndorf wurde von einem Anschaffungspreis von S 800.000 für ein KLF ausgegangen. Deswegen war der Anteil der Feuerwehr S 200.000 (25 %).

Für den Ankauf der kommenden Generation der Kleinlöschfahrzeuge wird gerechnet, dass diese zwischen 60.000 bis 80.000 Euro kosten. Rund 15.000 Euro (ca. 20 - 25 %) wird die Subvention vom Land ausmachen. Auch wird in den Feuerwehren überlegt, da es für ein Löschfahrzeug, welches zwischen 90.000 und 100.000 Euro kosten, eine prozentuell viel bessere Förderung gibt (33.000 - ca. 30 %) ein solches Fahrzeug anzukaufen.

Da in den nächsten Jahren für die Gemeinde noch eine starke finanzielle Belastung durch den Kanalbau bzw. die Straßenwiederherstellung gegeben ist, wird vorgeschlagen, in einer Besprechung mit den Feuerwehrkommandanten für die Jahre 2005, ev. 2006 nur ca. 20.000 Euro pro Fahrzeug in Aussicht zu stellen. Später könnten ev. 25.000 Euro geleistet werden.

GR Danzinger gibt zu bedenken, dass bei dieser Höhe der Förderung sich die Feuerwehren die Anschaffung kaum leisten werden können.

d) Energiepark Waldviertel

Heute nachmittag 16.00 Uhr war eine Info-Versammlung in Vitis. Wo 23 ha in Vitis durch die Raiffeisen-Holding aufgekauft werden. 19 Grundeigentümer sind betroffen. Preise durch Vorverträge gesichert. Straßen werden im kommenden Jahr errichtet. Mit 2 Firmen konkrete Verträge, mit einigen weiteren Firmen Vorverträge.

Aus dem Bezirk Waidhofen/Th. alle Gemeinden ausser Raabs dabei. 3 Gemeinden aus dem Bezirk Gmünd, 1 Gemeinde aus dem Bezirk Zwettl.

c) 50. Geburtstag gf. GR Ernst Schwingenschlögl

Am 2. Dez. vollendete GR Ernst Schwingenschlögl sein 50. Lebensjahr. Bgm. Ramharter gratuliert namens des Gemeinderates und überreicht als Geschenk einen Bildband von Prof. Jaksch.

d) Verabschiedung Fr. Loidolt Isabella in die Pension

Die langjährige Mitarbeiterin Fr. Loidolt Isabella hat mit 1.12.2003 den Ruhestand angetreten. Bgm. Ramharter dankt ihr in einer ausführlichen Laudatio für ihr 30-jähriges Wirken für die

Gemeinde und überreicht ihr als Dankeschön und Erinnerung eine von Prof. Jaksch gestaltete Gemeindechronik in Farbe.